

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Otze** der Stadt Burgdorf am **15.05.2014** in der ehem. Verwaltungsnebenstelle Otze, Kapellenweg 17, 31303 Burgdorf

17.WP/OR Otze/013

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 19:45 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Hunze, Carl

stellv. Ortsbürgermeister

Dralle, Karl-Heinz

Ortsratsmitglied/er

Buchholz, Gustav-Adolf
Degener, Nele
Peters, Kai

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Kallina, Elfi

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Otze vom 27.02. und 05.05.2014
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 4.1. Mitteilung - Teilnahme am Stadtradeln 2014 - ergänzende Informationen
Vorlage: 2013 0525/1
 - 4.2. Mitteilung - Straßenbeleuchtung entlang des Radweges an der B443 vom Kreisverkehrsplatz Weserstraße bis zur Querungshilfe nach Schillerslage
Vorlage: 2014 0567
 - 4.3. M i t t e i l u n g: Personalwechsel im Haus der Jugend Otze
Vorlage: 2014 0618

- 4.4. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 2014 0603
- 4.5. Mitteilung -Wettbewerb Land und Leute der Wüstenrot Stiftung
Vorlage: 2014 0612
5. Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Kleingartenverein "Erholung" e.V. Otze
- Vorlage folgt -
Vorlage: 2014 0634
6. Umsetzung von Müllcontainern (Sammelplatz);
- Antrag der CDU Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0574
7. Widmung von Straßen
Vorlage: 2014 0602
8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 1

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Hunze stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Otze vom 27.02. und 05.05.2014

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 27.02.2014 wird genehmigt.

3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Hunze teilte Folgendes mit:

1. Der Arbeitskreis „Unser Dorf hat Zukunft“ hat eine Broschüre erarbeitet und eingereicht. Die Vorstellung vor der Jury ist für den 16.07.2014 um 13.45 Uhr auf dem Lindenbrink geplant.
2. Zur geplanten Neugestaltung der Fläche Am Lindenbrink / Kapellenweg hat eine Begehung mit einem Landschafts- und Dorfentwicklungsplaner stattgefunden. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat kann für 2015 ein Planer beauftragt und das Projekt im Jahr 2016 begonnen werden. In diese Planungen sollte auch die aktuell beschlossene dauerhafte Einrichtung der Krippe im Kapellenweg 17 einbezogen werden.

4. Mitteilungen des Bürgermeisters

Unterflurhydrant an der Grundschule Otze

Frau Kallina teilte mit, dass der Unterflurhydrant durch den Zweckverband Wasserverband Nordhannover auf der gegenüberliegenden Seite beschildert ist. Da ein Hinweisschild vorhanden ist, werde seitens der Ordnungs-, Straßenverkehrs- und Tiefbauabteilung kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

4.1. Mitteilung - Teilnahme am Stadtradeln 2014 - ergänzende Informationen Vorlage: 2013 0525/1

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.2. Mitteilung - Straßenbeleuchtung entlang des Radweges an der B443 vom Kreisverkehrsplatz Weserstraße bis zur Querungshilfe nach Schillerslage Vorlage: 2014 0567

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.3. Mitteilung: Personalwechsel im Haus der Jugend Otze Vorlage: 2014 0618

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

4.4. Mitteilung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 Vorlage: 2014 0603

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**4.5. Mitteilung -Wettbewerb Land und Leute der Wüstenrot Stiftung
Vorlage: 2014 0612**

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

**5. Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Kleingartenverein "Erholung" e.V. Otze - Vorlage folgt -
Vorlage: 2014 0634**

Herr Hunze erklärte, der Ortsrat habe sich vor Jahren an der Ersteinrichtung der elektrischen Anlagen des Kleingartenvereins finanziell beteiligt. Der Verein sei ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft und könne die Kosten für den Austausch der Stromzähler nur schwer aufbringen. Daher solle hier eine Unterstützung gewährt werden.

Herr Baxmann erinnerte daran, dass nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Burgdorf ein Zuschuss in Höhe von maximal 10 % der Gesamtsumme einer Maßnahme im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel möglich sei. Sollte man diese analog anwenden wollen, müsse dennoch die Frage der Haushaltsmittel geklärt werden. Er bat darum, zu bedenken, dass in Burgdorf weitere Kleingartenvereine einen entsprechenden Zuschussbedarf anmelden könnten. Der Ortsrat könne gern eigene Mittel einsetzen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Kleingärtner-Verein „Erholung“ e.V. Otze soll aus Mitteln der Vereins- oder Sportförderung einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € für die Erneuerung seiner Stromzähler erhalten. Der Antrag wird in den Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport überwiesen.

**6. Umsetzung von Müllcontainern (Sammelplatz);
- Antrag der CDU Ortsratsfraktion Otze vom 09.02.2014 -
Vorlage: 2014 0574**

Herr Peters erklärte, dass der Ausschuss für Umwelt und Verkehr den Antrag an den Ortsrat Otze mit der Bitte um Benennung eines Vorschlages zu einem neuen Standort zurück überwiesen habe.

Herr Hunze schlug vor, bei Aufstellung des neuen Bebauungsplanes einen geeigneten Standort für Müllcontainer auszuweisen. Ggf. könne eine Zusammenlegung mit der Grüngutsammelstelle erfolgen. Er bat um Überprüfung, ob der Wertstoffsammelplatz Barwersweg / Lehmkuhlenweg in einem ausreichenden Abstand zur Wohnbebauung errichtet worden sei. Der Containerplatz am Freiengericht solle erhalten bleiben, es werden allerdings gelegentlich Beschwerden über wendende LKWs laut.

Antwort der Umweltschutzabteilung: Einen festgesetzten Mindestabstand von Wertstoffsammelplätzen gibt es nicht. Der erforderliche Abstand von Altglassammelbehältern in Wohngebieten ist für jeden Standort aufgrund der Örtlichkeit gesondert zu beurteilen. In der Regel wird ein Abstand von 12 m zur nächsten Wohnbebauung für ausreichend gehalten. Am Lehmkuhlenweg

beträgt der Abstand zum nächsten Wohngebäude nur ca. 8 m. Allerdings ist hier zu berücksichtigen, dass der Standort des Wertstoffsammelplatzes durch Festsetzung im Bebauungsplan Lehmkuhlenweg von Anfang an bekannt war.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die vorhandenen Wertstoffsammelplätze Barwersweg / Lehmkuhlenweg und am Freiengericht sollen zunächst nicht verlegt werden.

**7. Widmung von Straßen
Vorlage: 2014 0602**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Die in der Anlage 1 der Vorlage 2014 0602 aufgeführten Straßen werden gemäß § 6 Nieders. Straßengesetz (NStrG) als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

8. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

keine

9. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Bauarbeiten Parkplätze am Bahnhof

Herr Dralle fragte, wann endlich im Bruchsweg am Bahnhof die angekündigten Bauarbeiten für neue Parkplätze begonnen werden.

Antwort der Tiefbauabteilung: Hinsichtlich der Vertragsgestaltung zwischen der Deutschen Bahn AG, der Region Hannover und der Stadt Burgdorf sind noch rechtliche Fragen abzuklären. Eine abschließende Stellungnahme des Rechtsamtes der Region Hannover liegt noch nicht vor. Deshalb wird sich der Baubeginn bis zur Klärung aller strittigen Fragen verzögern.

2. Schadhafte Gehwege

Herr Buchholz beklagte, dass im Kapellenweg in Höhe Haus Nr. 1 der Gehweg abgesackt sei und der Fußweg in der Worthstraße hinter der Kreuzung Hessenweg durch die Wurzeln einer dort befindlichen Eiche deutlich angehoben sei. Er bat darum, dort Ausbesserungen vorzunehmen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Im Kapellenweg wurde die Schadstelle inzwischen durch Ausbessern des Pflasters behoben. In der Worthstraße wird der Fußweg durch Wurzeln einer großen Eiche auf dem angrenzenden Privatgrundstück angehoben. Eine Behebung der Gefahrenstelle durch eine Regulierung des Pflasters ist nur möglich, wenn die Wurzeln des Baumes an dieser Stelle entfernt werden. Dazu müsste nach Freilegung der Schadstelle durch einen

Sachkundigen beurteilt werden, ob dies ohne erhebliche Schädigung der Baumvitalität und Gefährdung der Standsicherheit möglich ist. Die Ordnungsabteilung wird aufgefordert, den Eigentümer/die Eigentümerin anzuschreiben, um eine gemeinsame Klärung der Situation herbeizuführen.

3. Friedhof

Herr Hunze erkundigte sich, wann die auf dem Friedhof geplante Gemeinschaftsurnenanlage angelegt werde. Er regte an, im Herbst hinter die vorhandenen Stelen Felsenbirnen zu pflanzen, um diese nicht so nackt erscheinen zu lassen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Planung für die Urnengemeinschaftsanlage wird in der nächsten Sitzung des Ortsrats vorgestellt. Im Anschluss wird die Ausführung der Arbeiten veranlasst. Jedoch ist aufgrund erforderlicher Pflanzarbeiten nicht mit einer Fertigstellung vor Ende November zu rechnen. Eine größere Pflanzung hinter den Urnenstelen erfolgt nicht, da die Fläche für eine mögliche spätere Erweiterung der Anlage vorgesehen ist.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 2

Geschlossen:

Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Gez. Kallina

Protokollführerin